
Persistenter Identifier: 025290185_0032

Titel: Die Lehrerin : Organ des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins
- 32.1915/1916

Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Signatur: 02 A 0811 ; RF 735 - 743

Strukturtyp: PeriodicalVolume

PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/025290185_0032/1/

sprüche. Eine für die Schule geeignete Auswahl solcher Bilder und Sprüche ist zur Schau gestellt. Auch gute, kleinere Abbildungen einschlägiger Art sind zu sehen, darunter eine Sammlung von Bildern aus der „Leipziger Illustrierten Zeitung“, die vom Leipziger Lehrerverein für die Schule ausgewählt worden sind.

Unter den Kriegskarten für Schulzwecke fallen die großen, schönen Curdtzschschen Schulwandkarten in die Augen; vier davon sind im Vortragssaale ausgehängt. Besondere Beachtung verdient das Kartenwerk, das die „Vereinigung für private Kriegshilfe“ in München unter dem Titel: „Die militärischen Ereignisse im Völkerkriege 1914/1915 in wöchentlichen Karten nebst Chronik“ herausgibt. In je einer Sammlung von schwarzen und bunten Kriegsbilderbogen kommt neben dem Ernst der Zeit auch der Kriegshumor zum Ausdruck. Seit Anfang des Krieges haben Schüler der evangelischen Volksschule Nr. 14 fast alle Extrablätter der hiesigen Zeitungen gesammelt: 108 Stück, die den Zeitraum vom 2. August 1914 bis zum 30. April 1915 umfassen, liegen gebunden vor. Schüler der genannten Schule haben auch allerhand kleine Kriegsbildchen gezeichnet, die ihre Väter und Brüder aus dem Felde heimgebracht haben. Darunter befindet sich ein in russischer, türkischer und arabischer Sprache abgefaßtes, an die mohammedanischen Soldaten im russischen Heere gerichtetes Flugblatt, worin diese aufgefordert werden, nicht gegen Deutsche und Österreicher, die Freunde des Islams, zu kämpfen, und Rektor Dzjalas in Scheitnig verdankt die Ausstellung eine in chinesischer Sprache verfaßte Bekanntmachung, die im März 1898 in Kiautschou öffentlich angeschlagen wurde und das Volk von der Pachtung des Gebietes durch das Deutsche Reich in Kenntnis setzte.

Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß auch einige Kriegsschriften (Kriegschroniken, Jugendschriften, Gedichtsammlungen) und Schriften, die sich auf besondere Aufgaben des Unterrichts in dieser Kriegszeit beziehen, ausgesetzt sind. Das Schulmuseum befindet sich Paradiesstraße 25/27, und ist jeden Mittwoch und Sonnabend von 4 bis 6 Uhr für jeden Erwachsenen unentgeltlich geöffnet. Kinder unter 10 Jahren können nicht zugelassen werden, auch dann nicht, wenn sie in Begleitung erwachsener Personen kommen.

Aus den Vereinen.

Lehrerinnenverein Dortmund-Hörde.

Die Zukunft unserer kranken Kollegin, Fräul. H., z. St. in Wesel, ist sichergestellt.

Im Monat März nahm die Ortsgruppe Dortmund-Hörde des Landesvereins Preussischer Volksschullehrerinnen das öffentliche Interesse der Kolleginnen in Anspruch für eine kranke Lehrerin in mißlichen Lebensumständen. Erfreulicherweise hat sich eine rege Beteiligung an der Sammlung ergeben, für die an dieser Stelle namens der Bedrängten herzlichster Dank gesagt sein soll. Es kamen 2213,25 *M* zusammen.

Die Sammlung ist hiermit abgeschlossen, denn es hat sich inzwischen eine wohlthätige, reiche Frau bereitgefunden, die jährlichen Unterhaltungskosten im Stift im Betrage von 600 *M* zunächst einmal für zwei Jahre zu tragen.

Wir unterbreiten den Vereinen und Kolleginnen, die sich an der Sammlung beteiligten, folgenden Vorschlag:

Für zwei Jahre ist die Kranke vor Sorge gesichert. Da ihr Ableben in dieser Zeit im Bereich der Möglichkeit liegt, bei einer sofortigen Einzahlung auf eine Rente die Summe aber in diesem Falle verloren gehen würde, so beabsichtigen wir, das Geld einstweilen in einer Sparkasse zu hinterlegen und die Zinsen der Kranken für ihre geringen Nebenausgaben zukommen zu lassen.

Wenn die Unterhaltungskosten nach zwei Jahren nicht mehr von der Wohlthäterin gedeckt werden, so ist es dann noch immer Zeit, die Einzahlung in einer Rentenkasse zu bewirken. Sollte aber die Kranke inzwischen ableben, so stände das Geld für andere bedürftige Kolleginnen zur Verfügung oder es könnte der Wirtschaftlichen Hilfskasse des L. Pr. B. zugeführt werden.

Die Beteiligten bitten wir hierdurch, etwaige Gegenvorschläge unterbreiten zu wollen bis 1. August d. J.

Es beteiligten sich an der Sammlung:

M., Freystadt (Niederschlesien)	1,— <i>M</i>
Fräul. B. Lembke, Duisburg-Ruhrort	6,— "
„ E. Bahn, Schulvorsteherin, Muskau	2,— "
„ Rohde, Breslau	3,— "
„ M. Lindemann, Wandsbek	5,— "
„ E. Müller-Contelle, Crefeld	5,— "
„ F. Jaström, Rogasen	6,— "
„ M. Thalen, Westerfede	5,— "
„ H. Wallbaum, Wentoft b. Tondern	3,— "
„ L. Neumann und E. Paul, Münsterberg	2,— "
„ M. Beyersdorff, Werder, für drei Kolleginnen der Volksschule	6,— "
„ G. Vogel, Werder	2,— "
„ R. Fijchen, Drochtersen	5,— "
„ M. Tiemann, M. Kneuper, Burhave	5,— "
„ R. Göttsche, Wittenberge	10,— "
„ E. Doering, Schulvorsteherin, Diedenhofen	10,— "
„ Werentin, Leba	10,— "
„ M. Thiele, Güsten	10,— "
Höhere Mädchenschule in Lüben	12,— "
Ortsgruppe Saarbrücken des L. Pr. B.	67,— "
Mädchenmittelschule Elbing	41,— "
Knabenmittelschule Elbing	10,— "
Annenschule Elbing	13,— "
Volksschullehrerinnenverein Posen	58,— "
Fräul. Penzler, Cottbus	23,— "
Stettiner Lehrerinnen durch Fräul. v. d. Nahmer	22,— "
Lehrerinnen der Stadt Blankenburg	20,— "
Fräul. L. Gerdt, Schulvorsteherin, Heide	20,— "
Lehrerinnen des Lyzeums in Göttingen	25,— "
Glogauer Lehrerinnenverein u. Fräul. B. und G. Sattig	30,— "
Lehrerinnenverein Neumünster	48,— "
Lehrerinnenverein Witten	31,— "
Lehrerinnen der Ortsgruppe Schleswig und Umgegend	45,— "
Potsdamer Lehrerinnenverein	70,— "
Berein d. Lehrerinnen u. Erzieherinnen, Frankfurt a. M.	75,— "
Lehrerinnenverein Frankfurt a. D.	50,— "
Danziger Volksschullehrerinnenverein	152,— "
Kasseler Volks- und Mittelschullehrerinnen	150,— "
Berein Berliner Volksschullehrerinnen	265,— "
„ „ „ „	50,— "
„ „ „ „	40,— "
Berein technischer Lehrerinnen, Hannover	100,— "
Lehrerinnenverein Schwelm	30,— "
Allgemeiner Deutscher Lehrerinnenverein	100,— "
Ortsgruppe Gelsenkirchen des L. Pr. B.	200,— "
Berein westfälischer Lehrerinnen in Höheren u. Mittel-Schulen	30,— "
Osnabrücker Lehrerinnen	53,— "
Landesverein Preussischer Technischer Lehrerinnen	30,— "
Fräul. Steinicke, Berlin	10,— "
„ H. Walter, Düsseldorf	10,— "
„ M. Wildenhahn und H. Zentler, Annaberg	5,— "
„ E. Pelzer, Hannover	10,— "
„ A. Körnig, Altenwerder	3,— "
„ H. Maschke, Breslau	3,— "
„ B. L., technische Lehrerin, Hannover	2,— "
„ Ungenannt, Eupen	3,— "
„ Dittmar, Eilsleben	3,— "
„ E. Urtel, Weimar	3,— "
„ J. Kahle, Köstlin	5,— "
Ortsgruppe Dortmund-Hörde des L. Pr. B.	180,— "
Gemeinschaftschule II, Berlin-Wilmersdorf	20,— "

Summa 2213,25 *M*

An Porto und Reisekosten verausgabt 19,— "

Der Kranken als Beihilfe sofort ausgehändigt 20,— "

Es verbleiben demnach in der Sparkasse 2174,25 *M*

Der Vorstand der Ortsgruppe Dortmund-Hörde.

F. A.:

B. Clevén,
Dortmund, Uhländstr. 47 III.

A. Schaafhausen,
Brackel bei Dortmund.